



Rosenheimer Fundamt hat auch Fahrräder

Beitrag

„Die Ehrlichkeit der Rosenheimer Bürgerinnen und Bürger kann, wie auch in den vergangenen Jahren, als sehr gut bezeichnet werden“, sagt der Leiter des städtischen Fundamts Dieter Kirstein. Dabei bezieht er sich auf die gut 2300 Fundsachen, die im Jahr 2021 beim städtischen Fundamt abgeliefert wurden. Davon wurden 1000 Gegenstände von ihren Besitzern wieder abgeholt.

Insgesamt wurden 180 Fahrräder abgegeben. Auffallend war, dass in ungewöhnlicher Häufigkeit der Verlust von Ohrringen, Hörgeräten und Brillen angezeigt wurde. Dieter Kirstein vermutet hier einen Zusammenhang mit der Maskenpflicht. Ebenfalls kurios: es wurden 25 Kfz-Kennzeichen gefunden. Diese wurden an die ausstellenden Behörden zurückgegeben.

Fundsachen im Rosenheimer Stadtgebiet können nicht nur an der Hauptstelle des Fundamts in der Möslstraße 27 auf dem Gelände des Baubetriebshofes abgegeben werden, sondern auch in der Innenstadt:

- An der Info- und Passausgabe im Bürgeramt, Rathausstraße 30
- An der Info- und Servicestelle im Rathausgebäude, Reichenbachstraße 8
- An der Info- und Poststelle im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 24

Außerdem besteht die Möglichkeit, beim Fundamt unter <https://fundinfo.novafind.eu/home/fundinfo/F07132095/app> verlorengegangene Gegenstände online zu suchen.

Bericht: Stadt Rosenheim

Foto: Wolfgang Bude



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Fundamt
2. München-Oberbayern
3. Stadt Rosenheim